



Fachweiterbildung Paraplegiologie Pflege

Der neue Kurs startet am 11.11.2024

– Bewerbungen ab sofort möglich –

Fachweiterbildung Paraplegiologie Pflege

Zertifiziert durch die DMGP

Zielgruppe

Professionell Pflegende welche nach Erlaubnis gemäß der jeweiligen Regularien (Examierte Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Pflegefachfrauen, Pflegefachmänner) mindestens sechs Monate im Fachgebiet der Paraplegiologie tätig sind.

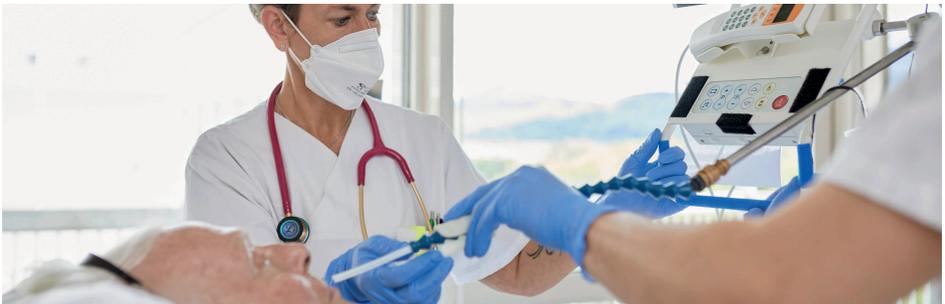
Ziel der Weiterbildung

Die Pflege von Menschen mit Querschnittlähmung und die Integration ihrer Angehörigen stellt an beruflich Pflegende in Bezug auf die Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz spezielle Anforderungen. Mit Blick auf diese Anforderungen und um der Verantwortung den nach dem Pflegeberufegesetz formulierten Vorbehaltsaufgaben

- der Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs,
- der Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses,
- der Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege,

nachzukommen, ist eine Spezialisierung in diesem komplexen Fachgebiet geboten. Die Fachweiterbildung Paraplegiologie baut auf den Wissensstand der Teilnehmenden auf und ermöglicht ihnen, den Prinzipien der Erwachsenenbildung folgend, ihre beruflichen Kompetenzen zu vertiefen und zu erweitern. In der Fachweiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte und Möglichkeiten zur Kompetenzentwicklung angeboten, welche unten näher beschrieben werden.

Unser Ziel ist es, für die Versorgung von Menschen mit Querschnittlähmung eine patientenbezogene, lebensweltorientierte und qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten.



Dauer, Form und Gliederung der Weiterbildung

Die Fachweiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert 18 Monate.

Die Weiterbildung umfasst:

Zwei Basismodule

BM I: Berufliche Grundlagen anwenden

BM II: Entwicklungen initiieren und gestalten

Drei Fachmodule

FM I: Die Situation der wirbelsäulen- und rückenmarksgeschädigten Person einschätzen und folgerichtig handeln

FM II: Die Auswirkungen der Querschnittlähmung in den Pflegeprozess involvieren

FM III: Spezielle pflegerische Aufgaben bei Wirbelsäulen- und Rückenmarksverletzungen wahrnehmen

- in 387 Theoriestunden,
- 300 Praxisstunden und
- 160 Std. klinikinterne und -externe Hospitationen

Bewerbung

Senden Sie bitte:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf und Lichtbild
- Berufserlaubnis und Examenszeugnis (jeweils in Kopie)
- Bei internen Bewerbungen ein Empfehlungsschreiben der Stationsleitung
- Bei externen Bewerbungen ein Empfehlungsschreiben der jeweiligen Klinik



Über die Aufnahme in die Fachweiterbildung entscheidet die Leitung der Fachweiterbildung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die

BG Unfallklinik Murnau
Pflegedirektion
Professor-Küntschers-Str. 8
82418 Murnau

Ansprechpartner

Sekretariat des Bildungszentrums

Tel.: 08841 48-2590
E-Mail: bildungszentrum@bgu-murnau.de

Leitung Fachweiterbildung Paraplegiologie Pflege

Mario Buzov
Tel.: 08841 48-3908
E-Mail: bildungszentrum@bgu-murnau.de



BG Unfallklinik Murnau

Prof.-Küntschers-Straße 8
82418 Murnau

Tel: +49 (0) 8841 48-0
Fax: +49 (0) 8841 48-2600
E-Mail: info@bgu-murnau.de
Web: www.bgu-murnau.de